

Ein Spiel zur Weihnacht in der Kirche!

Z In Kürze erscheint: **Z**

Paul Girton Des ewigen Vaters einig Kind

Ein weihnachtlich Singspiel nach
alten Spielen, Liedern u. Chorälen

br M 5.—

Derartige Spiele gehören als darstellende Gottesdienste in die Kirche. In den Gemeinden und ganz besonders in der Jugend ist ein nicht zu übergehendes Bedürfnis nach solchen Gottesdiensten vorhanden. So wurde dieses Spiel denn bereits des öfteren im Gotteshaus unter Beteiligung der Gemeinde aufgeführt. Das bedeutet, daß alte liturgische Formen sich organisch entwickeln und erweitern, daß die Kirche wieder wird, was sie einst war: Volkskirche.

Bedeutungsvolle Erneuerung des mittelalterlichen Kirchenspiels!

Z Ferner bitte ich auf Lager zu halten: **Z**

Emil Alfred Herrmann Das Gottes-Kind

Ein Weihnachts-Spiel

br M 12.—, geb M 18.—, in Halbperg. geb M 60.—

Dresdener Neueste Nachrichten: Hier hat wirklich ein dichterisch begabter Mann die alte Tradition lebendig gemacht, — Emil Alfred Herrmann hat kein Weihnachtsmysterium geschaffen — vielmehr ein echtes Volks-Spiel; so schlicht und geradlinig, daß die altertümlichen Holzschnitte, die er dem Buch beigab, es eigentlich im rechten Maße, wie man früher sagte, illuminieren. Die „Bilder, Reden und Geschehnisse“ des Spiels sind bei aller gewollten und wohlgegründeten Simplität erfüllt von lyrischer Schönheit, der profane Humor, gebändig und dabei doch Hans Sächsisch gesund.

Märchen-Spiele für die Jugend- u. Volksbühne!

Z In Kürze erscheint: **Z**

Emil Alfred Herrmann Schneewittchen Rotkäppchen

Zwei deutsche Volksmärchenspiele

br etwa M 15.—, geb etwa M 23.—

Herrmann hat diese beiden Märchenstoffe in meisterhafter Weise bearbeitet. Was für Freude hat man beim Lesen dieser vollendeten Umdichtungen, die eigentlich Neudichtungen sind. Die unvergleichliche Zartheit von Herrmanns Lyrikbändchen „Lieder“ begegnet uns hier. Herrmann ist Komponist und Dichter zugleich und hat in beiden Spielen Text und Musik zu künstlerischer Geschlossenheit vereinigt.

Z Ferner bitte ich auf Lager zu halten: **Z**

Emil Alfred Herrmann Der gestiefelte Kater

Das Volksmärchen in vier Akten

br M 10.—, geb M 16.—

Heidelberger Neueste Nachrichten: Aus echt kindergläubigem Märchensinn heraus geboren und von Anfang bis Ende von wirklichem Leben durchpulst, von zarter Lyrik überhaucht und wieder von grotesker Komik erfüllt, dabei einfach, aber dramatisch höchst wirkungsvoll aufgebaut, geben sich Herrmanns Märchenspiele fraglos als Werke eines Dichters, die turmhoch über den sonst bei derartigen Anlässen üblichen Ballett- und Ausstattungsstücken stehen.

*Ich liefere zu den Bedingungen der Arbeits-
gemeinschaft literarisch-kultureller Verlage.*

Eugen Diederichs Verlag in Jena